

Bezirksausschuß 21 Pasing – Obermenzing
Protokoll der Unterausschuss Soziales und Jugend
am 29.September 2009

Anwesend: E. Hayn, E. Lang, I. Yilmaz, M. Dörfler, S. Pilsinger
A. Scheibe-Jaeger, G. de Cammerer (Vorsitz und Protokoll)

1. 10 Jahre Färberei am 9. Oktober 2009

Einladung zum 10-jährigen Jubiläum der Färberei am 9.10.2009 in der Claude-Lorrain-Str. 25, 81543 München.
zur Kenntnis

2. 18. jetzt – Organisationstreffen der BAs am 28.09.09

zur Kenntnis.

3. Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände München.

Dokumentation des Fachtags „28 Mio. Euro pro Jahr! Lohnt sich das?“ zur Arbeit der Heilpädagogischen Tagesstätten am 23.06.2009
zur Kenntnis

4. 40 Jahr Feier ARCHE – Suizidprävention

Anlässlich des 40 jährigen Bestehens der Arche – Suizidprävention und Hilfe in Lebenskrisen e.V. – findet am Mittwoch, den 28. Oktober um 14.00 Uhr Kulturhaus Milbertshofen, Curt-Mezger-Platz 1 80809 München eine Fest und Vortragsveranstaltung statt.
zur Kenntnis

5. Ankündigung der Informationsveranstaltung des Sozialreferates für die Bezirksausschüsse am 30.11.2009

Wie jedes Jahr möchte das Sozialreferat zu einem aktuellen Informationsaustausch mit dem Amt für Soziale Sicherung, dem Stadtjugendamt, dem Amt für Wohnen und Migration und der Leitung der Sozialbürgerhäuser einladen. Als Termin wurde Montag, der 30.11.2009 um 18.30 Uhr im großen Sitzungssaal am Orleansplatz 11 ausgewählt.
zur Kenntnis

**6. Aufnahme der Skaterhalle am Westbad in den Münchner Ferienpass
Jugendeinwohnerversammlung des BA 21 am 15.05.2009**

Der BA 21 bedauert, dass die LHM (Stadtjugendamt. Angebote der Jugendhilfe) die Einbeziehung der Skaterhalle am Westbad in den Ferienpass abgelehnt hat. Der BA 21 hat Verständnis für die Notwendigkeit mit Haushaltsmitteln sparsam umzugehen, bittet aber vor allem aus folgendem Grund die Ablehnung nochmals zu überdenken:

Bei den im Ferienpass einbezogenen Einrichtungen ist das Gebiet des BA 21 angesichts der Größe des Stadtbezirks und der Bedeutung Pasings als Zentrum für den Münchener Westen benachteiligt. Darüber hinaus hat der Stadtbezirk Pasing- Obermenzing nicht ausreichend Jugendfreizeiteinrichtungen. Die Einbeziehung der Skaterhalle in den Ferienpass wäre eine Möglichkeit, einen kleinen Ausgleich für die Benachteiligung zu leisten. Der BA 21 ist gegebenenfalls gerne zu Gesprächen über diese Problematik bereit.

**7. Jugendfreizeiteinrichtungen. Antrag Nr. 08 – 14/B 00687 des BA 21 Pasing - Obermenzing vom 02.12.2008, Ziffer 3 des Antrags:
Jugendfreizeiteinrichtung im städtischen Gebäude Lochhausener Straße 21**

Einstimmige Empfehlung: Der BA fordert weiterhin, dass das Anwesen in städtischem Eigentum bleibt und einer soziokulturellen Nutzung zugeführt wird.

8. BV im Stadtbezirk 21, BT Obermenzing am 20.10.2009

Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Das Planungsreferat teilt für den Bereich des sozialen Wohnungsbaus mit, dass nach den vorliegenden Unterlagen zum Stand vom 31.12.2008 im Bereich des Stadtbezirkes 21 noch 2486 Wohnungen als öffentlich gefördert im Sinne des § 5 Abs. 1 II WoBauG gelten. Darüber hinaus sind momentan aufgrund jüngerer Bewilligungsbescheide weitere 94 Wohnungen im Bau bzw. werden in Kürze begonnen (5 Bauprojekte). Im Entwurf des sozialen Wohnungsbauprogramms 2009 ist nach dem derzeitigen Stand 1 gefördertes Bauprojekt mit 1 Wohnung vorgesehen.
zur Kenntnis

9. AMIGRA informiert

AMIGRA (Antidiskriminierungsstelle für Menschen mit Migrationshintergrund) informiert über einige Veranstaltungen.

<08. Oktober 2009 Tag der offenen Tür bei AMIGRA im Rahmen der 1. Woche für seelische Gesundheit in der Burgstraße 4 von 9.00 bis 19.00 Uhr.

<29. Oktober 2009 Fachtagung Integration aus feministischer Sicht mit dem Themenschwerpunkt „Qualifikation-Arbeit-Partizipation“.
zur Kenntnis

10. Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 23.09.2009 (SB). Mehr Sozialwohnungen im 21. Stadtbezirk Pasing-Obermenzing. Empfehlung Nr. 08-14 / E 00260 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 21 Pasing – Obermenzing am 23.04.2009.

**Stellungnahme Amt für Wohnen und Migration
Soziale Wohnraumförderung- Wohnungslosenhilfe**

Weitere Planungen im Stadtbezirk: das städtische Grundstück in der Paosostraße ist bereits für eine Bebauung im Rahmen des Kommunalen Programms ausgeschrieben. Eine Bebauung mit ca. 16 Wohneinheiten ist vsl. Möglich. Das städtische Grundstück (ehemaliger „Landsberger Hof“) ist ebenfalls für geförderten Wohnungsbau vorgesehen. Sobald alle Modalitäten und Rahmenbedingungen geklärt sind, wird auch dieses Grundstück vsl. ausgeschrieben werden.

zur Kenntnis

11. Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 23.09.2009 (SB). Schutz für die Mieter der GBW – Wohnungen, Freistaat muss Garantien aussprechen. Antrag Nr. 08-14 / A01038 der Stadtratsfraktion der SPD vom 11.09.2009

zur Kenntnis

12. Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 22.09.2009. Errichtung eines Jugendhilfezentrums mit sozialpsychiatrischen Versorgungsleistungen Scapinellistraße 15a

zur Kenntnis

13. Beschlussskizze für den Kinder- und Jugendhilfeausschuss am 01.12.2009. Investitionskostenförderung gem. der Richtlinie zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2008-2013. Kinderkrippe Härtingerstr. 16 (Georg Schenk Wohn- und Gewerbebau GmbH) mit 48 Kinderkrippenplätzen. Neubau

Vertagung. Der Vorsitzende wird gebeten den Investor für den nächsten UA einzuladen.

14. Beschlusssentwurf für den Kinder- und Jugendhilfeausschuss am 13.10.2009. Investitionskostenförderung gem. der Richtlinie zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2008-2013 und Art. 27 BayKiBiG Kinderhaus Pippinger Str. 22 (GbR „An der Würm“ und Minihaus München) mit 72 Kinderkrippenplätzen und 50 Kindergartenplätzen Neubau und Ausstattung

Laut Aussage von Herrn xxxx und Dr. xxxx ist die Baugenehmigung bereits erteilt. Beide haben keine Bedenken wegen Lärm- und Abgasbelastungen.

Verhandlungen mit KVR bezüglich der Parkplätzen vor dem Haus werden geführt.

Einstimmige Empfehlung: Der UA ist weiterhin der Meinung, dass die verkehrliche Abwicklung des Bringens und Holens der Kinder ein ernstes Problem darstellt. Eine Empfehlung abzugeben, wenn alles so gut wie abgeschlossen ist, finden wir als Enttäuschung und keine gute Voraussetzung für eine konstruktive Arbeit

14. Errichtung einer zweigruppigen Kinderkrippe in München- West

Einstimmige Empfehlung: Das Schreiben soll an das Sozialreferat weitergeleitet werden.

15. Bericht zu REGSAM.

REGSAM neu denken – Vertragszeitraum 2010-

2012. Beschlusssentwurf für den Sozialausschuss am 15.10.2009

Vorlage eines Berichts zum REGSAM – Projekt des Trägervereins für regionale soziale Arbeit e.V. gemäß des Stadtratsbeschlusses des Sozialausschusses vom 06.07.2006. Noch nicht im Referat abgestimmt!

Fraktionen äußern sich im Plenum

16. Mehrjahresinvestitionsprogramm – Fortschreibung für die Jahre 2010 - 2014

In Liste 1 sollen Finanzmittel bereitgestellt werden für:

Schulische und soziale Maßnahmen

(1) Kindertagesstätte auf dem Grundstück der Margarethe-Gradl-Stiftung zwischen Stahlstraße, Steirerstraße und Hans-Goltz-Weg

- (2) Verbesserung der Hort- und Kindergartensituation, insbesondere
 - a. Horte, z.B. für die Schulen an der Osel-, Grandl-, Bäckerstraße
 - b. Krippen- und Kindergartenplätze für den Bereich Daudetstraße/ Schäferwiese / Mooswiesen-, u. Scapinellistraße
 - c. >Krippen- und Kindergartenplätze auf dem Technocell – Gelände
- (3) Errichtung einer Jugendeinrichtung in Obermenzing nördlich der Verdistrasse (Freizeitstätte)
- (4) Turnhallen sowie Schulräume für das Schulzentrum an der Grandlstraße
- (5) Schaffung von ausreichend Raum für Angebote des Nachmittags- bzw. Ganztagsunterrichts und Ganztagsbetreuung für alle Schularten
- (6) Errichtung einer Skateranlage o.ä. für Jugendliche aus dem 21. Stadtbezirk
- (7) Umbaukosten für das Jugendzentrum Aquarium in der Alois-Wunderstraße
- (8) Lochhausener Str. 21 soll in städtischem Eigentum bleiben und einer soziokulturellen Nutzung zugeführt werden.

Graciela de Cammerer
UA. Vorsitzende